

Sehr geehrte Mitglieder,

heute möchte ich Ihnen den Tätigkeitsbericht des Vereins für den Arbeitszeitraum Mai 2025 bis April 2026 vorstellen.

Der Vorstand tagte nach Bedarf und bearbeitete anfallende Aufgaben:

1. Öffentlichkeitsarbeit:

Um unsere gemeinnützigen Ziele bekannt zu machen, wurde der Verein in verschiedenen Zusammenkünften vorgestellt. Frau Tretner, Frau Köhn und Frau Rockmann warben für den Förderverein und stellten ihn den interessierten Eltern zur Starterparty der 5. Klassen vor. Sie verkauften dabei auch Kugelschreiber an die Eltern. Bereits vorher hatte sich der Verein beim Elternabend der neuen 5. Klassen und den Elternvertretern zur Wahl des Elternbeirates vorgestellt. Flyer wurden zu den Werbungsveranstaltungen an den Grundschulen von Herrn Schürer ausgegeben. Zum Nachmittag der offenen Tür war Frau Köhn am Stand des Fördervereins präsent.

Der Verein finanziert weiterhin die Homepage des Kepler-Gymnasiums www.jkg-leipzig.de.

2. Interne Aufgaben

Zur Abiturzeugnisausgabe in der Taborkirche, erhielt traditionell jeder Abiturient eine Rose. Die Oberstufenberaterin Frau Mitschke bekam einen bunten Strauß als Dankeschön für die geleistete Arbeit und die Techniker eine finanzielle Anerkennung vom Verein. Die Zeugnisse wurden in die vom Förderverein gestalteten Zeugnismappen eingelegt. Die Beste des Abiturjahrganges Nele Juliane Gerdes-Götz erhielt ein Exemplar des Buches „Vom sechseckigen Schnee-Johannes Kepler“, mit Widmung vom Förderverein. Die leistungsstärksten Abiturienten mit Durchschnitten von 1,0 bis 1,5 wurden mit dem wunderschönen Kombigrafitstift geehrt.

Für die Schulaustauschprogramme mit Frankreich - Paris, Malawi, USA - Houston und Linköping - Schweden stellte der Verein sein Konto zur Verfügung.

Die Gruppenausweise beim Deutschen Jugendherbergswerk für alle Klassen und Kurse kaufte der Vorstand und verlängerte somit, wie im letzten Jahr, die Mitgliedschaft des Gymnasiums. Eine kostengünstige Nutzung aller Einrichtungen in Deutschland wird dadurch ermöglicht.

Es wurde zusätzlich eine Kiezkarte für 50 Euro (<https://kiez-karte.com>) angeschafft. Die Karte rechnet sich schon bei der ersten Klassenfahrt. Als Inhaber einer KiEZ-Karte erhält man für jeden 10. Teilnehmer der Reisegruppe einen kompletten Freiplatz für Übernachtung, Vollpension und pauschale Programmleistungen. Die KiEZ-Karte ist 3 Jahre gültig.

Herr Bose kaufte zwei weitere rollbare Whiteboards für Schulveranstaltungen, die wir bezahlten.

Für die bereits installierte Basketballanlage wurden 1 Basketballkorb abklappbar mit Draht, 1 Anti-Whip Basketballnetz, 6 mm, weiß und 1 Säulenschutzpolster für Basketballsäulen gekauft.

Für das Sportfest am 9.09.2025 gekoppelt mit dem Sponsorenlauf bezahlte der Verein die Medaillen, 315 Euro.

Zwischendurch finanzierte der Verein kleinere Spenden: Bezahlung der Büchergutscheine zum Englischwettbewerb, kleine Sachpreise für Wettbewerbe, Büchergutscheine für die Besten pro Klasse und Jahrgang am Ende des Schuljahres.

Frau Zengin hatte mit den Schülerinnen und Schülern des Kurses eine Umgestaltung und Renovierung des Biologieraumes geplant und umgesetzt. Von dem Geld für die Renovierung

wurde auch das Graffiti an der Frontseite des Biologieraumes und die Umgestaltung der Toiletten im Altbau 4.Etage finanziert. Zourbek führte die Gestaltung aus.

Vom erlaufenen Geld der Schülerinnen und Schüler wurden zwei rote Tonnen mit Sportgeräten für die bewegte Pause befüllt: Sportrackets, Softbälle, Badmintonschläger, Bälle, Jonglierteller, insgesamt betragen die Kosten 437,00 €.

Herr Fichtner erstellt alle Spendenquittungen, tätigt Überweisungen und fertigt die Steuererklärung an. Frau Tretner aktualisiert die Mitgliederliste und pflegt den Auftritt des Fördervereins auf der Homepage.

Ein herzliches Dankeschön an Sie alle, für Ihr zahlreiches Engagement.

Aus unseren Traditionen wachsen neue Ziele und Aufgaben.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit